

Wir unterstützen das FYD-Projekt von Frank Ladewig  
inklusive „**Hold a hand for the World**“.

10 Jahre unterwegs für humanitäres Engagement



# Das von IRSA unterstützte Projekt FYD Adventure

Frank Ladewig bereitet sich sehr gut vor, seinen Traum leben zu können. Dafür gründete er FYD-Adventure e. V., eine gemeinnützige Organisation.

10 Jahre will er mit Gleichgesinnten im Sinne der globalen Völkerverständigung eine Forschungs- und Entdeckungsreise mit einer eigens für diesen Zweck gebauten Expeditions-Yacht realisieren.

Die Expeditionsyacht ist ein Katamaran: Länge 15m, Breite 7m, Tiefgang 0.9m. Zum Schutz der Holzflächen werden auch gespendete IRSA Produkte eingesetzt.

Weiterhin ist IRSA Fördermitglied von FYD und unterstützt damit die Ziele und auch den Zweck des Vereins.



Träume werden wahr, Entwicklungszusammenarbeit in verschiedenen Ländern wird geleistet, wissenschaftliche Erkenntnisse von Ärzten, Technikern, Agronomen, Veterinären und Pädagogen werden ausgetauscht, gesammelt und dokumentiert.

In der 10-jährigen Weltumsegelung mit terrestrischen Expeditionen werden die Mitglieder, Forscher und Gäste über 100 Länder besuchen und auf dem Seeweg ca. 113.500 Seemeilen (210.000 km) zurücklegen.

Das gesamte Projekt wird in einer Langzeitdokumentation verfilmt, um wertvolle Erkenntnisse der Nachwelt erhalten zu können.

Das Projekt geht Hand in Hand mit der Initiative „Hold a hand for the World“, das FYD-Adventure, mit der Hand im Großsegel symbolisierend, während der ganzen Reise zeigen wird.



Lilo Sallinger bespricht mit dem Initiator von FYD Adventures, Frank Ladewig, Art und Umfang der Unterstützung „FYD Projekt“.

